



---

Herbert Dutzler

# Letzter Fasching

Ein Altaussee-Krimi

Krimi

Stoffrechte: Film

Erscheinungsdatum: 06.04.2017

Verlag: Haymon Verlag

## Mörderisches Maskentreiben im Ausseerland

Ausnahmезustand im Ausseerland: die "Maschkera" sind los!

Der alljährliche Faschingsumzug in Bad Aussee steht vor der Tür und alle sind voller Vorfreude. Doch die freudige Stimmung in der Kurstadt ist getrübt: Eine Morddrohung, die im Ausseer Faschingskomitee eingelangt ist, sorgt für Besorgnis unter den Faschingswütigen. Ein Trommelweib soll mit dem Leben büßen! Um einem möglichen Anschlag vorzubeugen, wird Inspektor Franz Gasperlmaier zur verdeckten Ermittlung eingeteilt. Er soll, getarnt als eines der traditionellen Trommelweiber, unerkant beim Umzug mitmarschieren. Doch aller Vorsicht zum Trotz enden die Faschingsfeierlichkeiten bereits kurz nach Beginn - mit einem grausamen Mord! Der Koch eines renommierten Bio-Hotels aus der Umgebung wird erstochen aufgefunden. Bald schon stellt sich heraus, dass das Mordopfer in krumme Geschäfte und dubiose Machenschaften verwickelt war. Die Liste der Tatverdächtigen scheint immer länger zu werden ...

Der sechste Fall des beliebten Dorfinspektors Franz Gasperlmaier

Heiß ersehnt, lang erwartet: Auch der neueste Fall des sympathischen Inspektors Franz Gasperlmaier bietet alles, was das Krimiherz begehrt: eine mächtige Portion Spannung, ein liebenswürdiger Ermittler, der mit dörflicher Gemütlichkeit und einer gehörigen Prise Humor die Mörder quer durch das schöne Ausseerland jagt!

**Herbert Dutzler**

(\* 1958)

Herbert Dutzler ist mit seinen Krimis um den Altausseer Polizisten Gasperlmaier Autor einer der erfolgreichsten österreichischen Krimiserien. Mit seinen Kriminalromanen „Die Einsamkeit des Bösen“ „Am Ende bist du still“ und „In der Schlinge des Hasses“ zeigt er, dass es in seinen



---

Krimis nicht nur gemütlich zugeht.

Auch abseits der Krimiwelt ist Herbert Dutzler ein versierter Schriftsteller. Dies beweist der Erfolg der Romanreihe rund um seinen Protagonisten Sigi, in der er uns in die Zeit seiner Kindheit und Jugend in Österreich während der 1960er und 1970er entführt.